

# Fragebogen

## Organisation Volksschule

### Frage 1

[Botschaft Abschnitt 3.2.2.b](#)

**Sind Sie einverstanden, dass die Organisation der Schuleingangsstufe (erster Zyklus) flexibilisiert wird und den Schulträgern mehrere Organisationsformen offenstehen, zu denen neben dem Kindergarten sowie der ersten und zweiten Klasse der Primarschule insbesondere auch die altersdurchmischte geführte Basisstufe gehört?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

### Frage 2

[Botschaft Abschnitt 3.2.2.c](#)

**a) Sind Sie einverstanden, dass die Organisation im dritten Zyklus flexibilisiert wird und den Schulträgern die folgenden Organisationsformen offenstehen:**

- **leistungsgetrennte Oberstufe;**
- **leistungsgetrennte Oberstufe mit Niveauunterricht;**
- **kooperative Oberstufe mit Niveauunterricht sowie**
- **gemischte Oberstufe mit Niveauunterricht?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

[Botschaft Abschnitt 3.2.2.c](#)

**b) Soll die leistungsgetrennte Oberstufe (Sekundarschule und Realschule) nur noch befristet für eine bestimmte Zeit zugelassen werden?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

### Frage 3

[Botschaft Abschnitt 3.6.2](#)

**a) Sind Sie einverstanden, dass an der Grundausrichtung der Beurteilung und am Notenzeugnis festgehalten wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

[Botschaft Abschnitt 3.6.2](#)

**b) Sind Sie einverstanden, dass die Phase ohne Notenzeugnis von heute drei Jahren (Kindergarten sowie erste Klasse der Primarschule) auf künftig vier Jahre (gesamter erster Zyklus) verlängert wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### Frage 4

##### [Botschaft Abschnitt 3.5.2](#)

**a) Sind Sie einverstanden, dass ein Urlaub für eine Familienauszeit eingeführt wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

##### [Botschaft Abschnitt 3.5.2](#)

**b) Falls ein Urlaub für die Familienauszeit eingeführt werden soll: Sind Sie mit den Modalitäten einverstanden? Diese sehen vor, dass der Urlaub einmal während der Volksschulzeit bezogen werden kann, maximal 35 aufeinanderfolgende Schultage dauert und die Eltern für die Sicherstellung der Erreichung der verpassten Lerninhalte zuständig sind.**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### Frage 5

##### [Botschaft Abschnitt 3.9.2](#)

**a) Sind Sie einverstanden, dass die Schulträger weiterhin verpflichtet sind, den Landeskirchen Räumlichkeiten für die Erteilung des Religionsunterrichts unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und dass die Lektionen für den Religionsunterricht weiterhin in den Stundenplan aufgenommen werden?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

##### [Botschaft Abschnitt 3.9.2](#)

**b) Sind Sie einverstanden, dass der landeskirchliche Religionsunterricht neu ausserhalb der Blockzeiten beziehungsweise zu Randzeiten stattfindet?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### Privatbeschulung

#### Frage 6

##### [Botschaft Abschnitt 3.12.2.c](#)

**Sind Sie damit einverstanden, dass die Aufsicht über die Privatschulen im Sinne der Berichterstattung der staatswirtschaftlichen Kommission zur Domino Servite Schule verschärft wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

### Frage 7

[Botschaft Abschnitt 3.12.2.d](#)

**Sind Sie einverstanden, dass privater Einzelunterricht künftig nicht mehr zugelassen wird und stattdessen der private Gruppenunterricht mindestens fünf Kinder pro Schulzyklus voraussetzt sowie eine Privatschulbewilligung?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

### Sonderbeschulung

#### Frage 8

[Botschaft Abschnitt 3.11.2](#)

**a) Sind Sie einverstanden, dass im neuen Volksschulgesetz zusätzlich zur separierten Sonderschulung auch die integrierte Sonderschulung mit definierten Kriterien ermöglicht wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

[Botschaft Abschnitt 3.11.3.b](#)

**b) Nach geltendem Recht entrichtet der Schulträger für jede Schülerin und jeden Schüler in einer Sonderschule einen pauschalen Schulträgerbeitrag (aktuell 40'000 Franken). Sind Sie damit einverstanden, dass der Kostenanteil der Schulträger weiterhin je Kind mit einer Sonderbeschulung (neu integrativ oder separativ) mit einer Pauschale geleistet wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

[Botschaft Abschnitt 3.11.3.b](#)

**c) Oder bevorzugen Sie ein alternatives Finanzierungsmodell mit einer zusätzlichen solidarischen Komponente? Ein Teilbetrag des hälftigen Kostenanteils der Schulträger an den verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen wird nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler auf alle Schulträger verteilt. Dabei werden sämtliche Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, ungeachtet dessen, ob diese eine verstärkte sonderpädagogische Massnahme beanspruchen oder nicht. Der zweite Teil wird unverändert über einen Schulträgerbeitrag je Kind mit einer Sonderbeschulung geleistet.**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### Frage 9

[Botschaft Abschnitt 3.11.6.b](#)

**Sind Sie einverstanden, dass ein Lenkungsausschuss Sonderpädagogik geschaffen wird, in dem Kanton und Gemeinden die Koordination und Steuerung der Sonderpädagogik gemeinsam übernehmen?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

## Bildungsrat

### Frage 10

#### [Botschaft Abschnitt 3.19](#)

**a) Soll ein Bildungsrat für die Volksschule und die Mittelschule beibehalten werden?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### [Botschaft Abschnitt 3.19.2](#)

**b) Falls der Bildungsrat weiterhin bestehen soll: Sind Sie einverstanden, dass er unter der Bezeichnung Bildungsbeirat neu als ausschliesslich beratendes Gremium für das Bildungsdepartement und die Regierung ausgerichtet wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### [Botschaft Abschnitt 3.19.2](#)

**c) Falls der Bildungsrat weiterhin bestehen soll: Sollen dem Bildungsbeirat hinsichtlich der Mittelschulen in Ergänzung zur beratenden Funktion Entscheidkompetenzen zugeordnet werden, z.B. zum Erlass von Lehrplänen oder Reglementen oder im Bereich der Beaufsichtigung der Mittelschulen?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung

#### [Botschaft Abschnitt 3.19.2](#)

**d) Sind Sie einverstanden, dass nach Vorliegen der Ergebnisse zum VII. Nachtrag des Berufsbildungsgesetzes nebst den dort behandelten Optionen «Berufsbildungsrat» und «Sekundarstufe-II-Rat» auch die Option «Gesamtbildungsrat» geprüft wird?**

- vollumfängliche Zustimmung
- mehrheitliche Zustimmung
- mehrheitliche Ablehnung
- vollumfängliche Ablehnung